

Beschreibung der Versuche

Isolierung der Inhaltsstoffe: 100 g frische zerkleinerte Wurzeln extrahierte man mit Äther und chromatographierte den erhaltenen Extrakt an Al_2O_3 (Akt.-St. II, schwach sauer). Mit Petroläther eluierte man ein Kohlenwasserstoffgemisch, das im IR-Spektrum eine $-\text{C}=\text{C}-\text{H}$ -Bande erkennen ließ. Durch Fällung mit ammoniakalischer Silbernitrat-Lösung erhielt man ein Silbersalz, das mit KCN-Lösung gespalten wurde. Die durch erneute Chromatographie gereinigte Verbindung 2 (5 mg) besaß kein charakteristisches UV-Spektrum.

100 g frische zerkleinerte Blätter extrahierte man mit Äther und erhielt nach Chromatographie des Extraktes (SiO_2) mit Äther/Petroläther (1 : 20) 3 mg 1.

Tetradecadien-(1.8c)-diin-(11.13) (2): Farbloses Öl; IR: $\text{H}-[\text{C}=\text{C}]_2-$ 3315, 2230, $-\text{CH}=\text{CH}_2$ 1645, 920/cm (in CCl_4 , Beckman IR 9).

2 mg 2 hydrierte man in Äther unter Zusatz von 20 mg Pd/BaSO₄ (5proz.) bis zur beendeten Wasserstoff-Aufnahme. Nach Abfiltrieren des Katalysators wurde der Eindampfrückstand gaschromatographisch an Hand einer authent. Probe als *n*-Tetradecan (Hewlett-Packard 5750) identifiziert.

[35/72]

© Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr. 1972 — Printed in Germany.

Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Hans Musso, Karlsruhe. Redaktion: Dr. Hermann Zahn, München. Verantwortlich für den Anzeigenteil: H. Both, Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim, Pappelallee 3, Postfach 129/149 — Telefon (06201) 40 31, Telex 465516 vchwh d. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind. — Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren — reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. — All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form — by photoprint, microfilm, or any other means — nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. — Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung. — Preis jährlich DM 480. — zuzügl. Versandgebühren; Einzelheft DM 50. — (In diesen Preisen sind 5,5% Mehrwertsteuer enthalten.) Die Bezugsbedingungen für die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle, 6 Frankfurt 9, Carl-Bosch-Haus, Varrentrappstraße 40–42, Postfach 9075, mitgeteilt. — Abstellungen nur bis spätestens 8 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres, Gerichtsstand und Erfüllungsort Weinheim/Bergstr. — Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. —

Erscheint monatlich. — Druck: Werk- und Feindruckerei Dr. Alexander Krebs, Hemsbach/Bergstr.